

Nemad löst sie darin. Der Staat nicht ohne gewissermaßen... die ganze Mannschaft in überaus großer Anzahl... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Welschschowitzer. Am 22. Dezember im Rheinland... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Alte Notizen. Ein vierter Tag im Leben getretener... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Merzins-Notizen. Aus der Gegend von Merzins... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Stimmen aus dem Publikum. Die öffentlichen Angelegenheiten... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Wegen des mangelhaften Funktionens der zweiten großen... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

macht, mit derjenigen einer Maschine zu vergleichen, ist denn doch... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Wien, 20. Dezember. Wie das deutsche Tagblatt zu berichten... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Kleine Chronik. Den Verkauf des Bieres aus dem Königlichen Brauhaus zu... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Ans dem Gerichtssaal. d. Wiesbaden, 21. Dezember. (Strafmann.) Er ist... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

dem Bauer die linke Hand von oben bis unten mit einem Messer... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Seitliche Nachrichten. Mainz, 21. Dezember. Heute Vormittag, 11 Uhr, wurde auf... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Wien, 21. Dezember. In Gegenwart des Kaisers fand heute... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Portsmouth, 21. Dezember. Das deutsche Tagblatt berichtet... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Wien, 21. Dezember. Die russische Regierung... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Die Morgen-Angabe enthält 4 Seligen. Gemeinnützige... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

h. Postsparkassen. Während alle Freunde eines... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Widling in Höchst a. M. Soweit es bis jetzt zu übersehen ist, dürfte... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Kronenmangel. Einem Besuche des Bundesrats... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Fischleinpreise. Angeichts des abnormen Fallens... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Supperstein. Nach der Aufstellung der Londoner... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Ueber die vielgenannte Standard Oil Company... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

haben. Beide notiren indes zu gleichen Coursen und empfangen... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Dividenden-Notizen. Breslauer Diskontobank 7 pCt. (6 1/2)... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Es mexikanisches Budget. An Kaufmann für Mexiko hat es in diesen Wochen nicht gefehlt, obgleich die... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

vorschlag für 1898/99, der überraschender Weise noch einige... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

h. Englische Kapitalisten. Wir haben schon öftlich auf... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Kleine Notizen. Bozen ersehnt: Wahrer Werth... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Telegramme. Berlin, 21. Dezember. Die Brutto-Einnahme der... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Frechtspreise. mitgeteilt von der Preisrentenstelle... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Wienmarkt. Coursbericht der Frankfurter... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt... die Frauen mit ihren schönen Gesen, die Frauen der ganzen Welt...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 21. Dezember 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Table with multiple columns listing various stocks, bonds, and exchange rates. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Frankf. Bank-Disconto, and various international and local securities.



Wreschner.

16. Langgasse 16.

16. Langgasse 16.

Großen Ausverkauf

unterhält; neben den verschiedenen Sorten Damen-, Herren- und Kinder-Stiefeln kommen auch

Gummischuhe

als Weihnachts-Geschenke besonders geeignet

Damen-Gummischuhe, prima Qualität, für 2.25 das Paar. Damen Russische Gummischuhe " 2.75 " " Damen Russische Gummischuhe mit doppelter Kappe und Sporn " 3.30 " "

Herren Russische Gummischuhe mit doppelter Kappe und Sporn für Mt. 4.50. Herren ächte Petersburger hohe Schneestiefel „snowboots“ zum Fabrikantenpreis. Kinder Russische Gummischuhe, der Größe entsprechend anfangend mit Mt. 1.75.

Das Geschäft bleibt nächsten Freitag Nachmittag nur bis 4 Uhr geöffnet. Bekehrungs-Abend ist mithin geschlossen.

Schenken Sie Kragen und Manschetten.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate, ist dauernd weiß, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Derselbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderer Eleganz der Façons, sowie gute Verarbeitung mit hervorragender Billigkeit.

Die Kragen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Steh- und Umgelegtragen — sollen ohne Unterschied der Façons:

per 1/2 Duzend Mark **2.30**,
das ganze Duzend Mark **4.50**.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 und 14.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,
feinster Blütenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf. 5534
Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Händl. u. -Brennerei.

la Gewürze zum Schlichten,
sanz und gemahlen, äußerst billig, große Auswahl in
Puz- und Waschartikeln in nur prima Waare zu
billigsten Preisen. 13902
Confusiongeschäft **A. Mollath,** Wichelberg 14.

Zu den Festtagen empfehle einen gebrannten Kaffee
zu Mk. 1.60 u. Mk. 1.80 in ganz besonders
guter u. feinsten Qualität, sowie alle anderen Sorten
von 85, 100, 120, 130, 140, 150 per 1/2 Ko. Sämtliche
Kaffees sind ohne jeden Zusatz, nach
bester Methode und tadellos
gebrannt. Grosse Auswahl in rohem Kaffee,
sowie alle Sorten Zucker billigst bei 16446
49. Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffeehandlung u.
-Brennerei.

L. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.**
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
15488
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 31.
Bäder à 50 Pf.
im Abonnement billiger. 10489

Rhein- und Moselweine
Mk. 0.60, 0.75, 0.90, 1.00 etc. per Flasche,
Bordeaux-Weine, direct import
Mk. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2.00 etc. p. Fl.
Südweine, direct importirt,
Mk. 2.00, 2.50, 3.50, 4.50 per Flasche,
Cognac, franz., direct importirt,
Mk. 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00 etc. per Flasche,
Rum und Arrac, direct importirt,
Mk. 2.50, 3.00, 3.50, 4.00 per Flasche
empfehlte in anerkannt guten Qualitäten 14124
Eduard Böhm,
Telephon 130. Adolphstrasse 7.
Schöne und billige Christbäume, leichte Wand- und Korb-
äpfel zu 10 und 12 Pf., sowie Kühle 100 Stück 90 Pf. zu haben
Friedenstraße 4 bei **Fritz Weck.** 16212

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17. 13958

Cigaretten (in- und ausländische Fabrikate).

Engl., amerik. u. türk. Tabake.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle
Cigarren,
Hamb. und Bremer Fabrikate, sowie Importen,
anerkannt vorzügliche Qualitäten,
im Preise von Mk. 3.50 bis Mk. 100.— per 100 St.
Packungen zu 10, 25, 50 und 100 St.

Prima Wiener Meerschaum-Spitzen und -Pfeifen.
Aechte Bernstein-Spitzen.
Spazierstöcke
vom einfachsten bis zum feinsten Genre. 15798
Sämtliche Rauchrequisiten in reichster Auswahl.
Grösstes Lager. — Billigste Preise.

Langgasse 45. **A. F. Knefeli,** Langgasse 45.

Linoleum-Teppiche

in allen Grössen und Qualitäten.

Grossartige Auswahl.

Billige Preise.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten — Wachstuche — Linoleum,

3. Mauritiusstrasse 3 (nächst der Kirchgasse).

Photographie
Fritz Gärtner,
 vorm. Fritz Bornträger,
 Hof-Photograph,
 Wilhelms-Allee,
 neben der Theater-Colonnade.

Allerhöchste Auszeichnung
 Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.

Moderne Photographien
 auf allen Papierarten jeglicher Grösse.

Neu! **Neu!**
 sind Fritz Gärtner's
 Photographien auf Celluloid
 (unverletzlich, durchsichtig, wasch-
 böht D. R. G. M.)

Photographien auf
 Porlammformsteinen.

Fenster-Diaphanien
 (reizendes Weihnachts-Geschenk),
 Milchglas, Uhrzifferblätter,
 Porzellan.

Atelier Parterre.
Neu! **Neu!**

Alle Materialien zu Eisenarbeiten u. Kunst-
 arbeiten zu sehr billigen
 Preisen. 14896

Victor'sche Kunsthandl., Zaunstrasse 13.
 Einem hochzuverehrenden Publikum empfehle ich meine selbst-
 gars. Kanarienvogel zu den billigsten Preisen. Eingang
 Parterre 36 durch die Bäckerei oder Albrechtstr. 27. Kart.
 Auch Nichtkäufer sind willkommen. 18909

Herren-Schneiderei
M. Auerbach,
 Friedrichstrasse 8,
 empfiehlt als Specialität: 15863

Reithosen ohne Naht.
 Grosse Vorräthe in Stoffen.

Besandt an Private.
Leidener Costüm-Sammet.
 Neuheit Garden. Bindere u. Gefieder Capes-Sammet.
 Auf Wunsch Muster. F 64
 Sammethaus Louis Schmidt, Hannover.
 Gegründet 1867.

Franz Jeschke,
 Kirchgasse 62,
 nächst der Langgasse.
 Als passende

Weihnachts-Geschenke
 empfehle mein reichsortirtes Lager in Hüten, Mützen
 und Schirmen in großer Auswahl zu billigsten
 Preisen. — Reparaturen prompt und billig. 15773

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin
 empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller
 Art zu den billigst gestellten Preisen.
 Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Preis-
 lagen, sowie einzelne Theile. 10549
 Aufarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.

Frauenhuth,
 sein Gummi, überall eingeführt, abweist sicher, ist nicht empfindlich.
 Dargest. 2.50 Bf. frei und discret gegen Baden, über Berlin, Passau
 & Bismarck, Berlin N. 10, Chotinerstr. 20. (R. B. 1603) F 24

Regenschirme
 Nur eigenes, bestes Fabrikat.
 Festo Preise.



Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz,
 36. Langgasse 36. 15713

Bemerkungen
 werden prompt und billig angeführt
 Wiesbadener Fahrrad-Fabrik.
 Bestellungen werden Kerkstrasse 13 und Kirchgasse 18, im
 Stammladen, angenommen. 9065

Für Weihnachtsgeschenke passend
 werden eine grössere Anzahl

Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe

in nur besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen abgegeben.

B. Marxheimer,

22. Wilhelmstrasse 22. 11327

Gold- u. Silber.

Kein Laden.
Waaren und Uhren
 verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
 Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. **Kein Laden.**
 Altes Gold und Silber wird gekauft.

**Die noch vorräthigen
 garnirten Hüte und Pariser Modelle
 werden von heute an enorm billig abgegeben.**

Gleichzeitig empfehle:

Neuheiten für Weihnachts-Geschenke.

D. Stein, Webergasse 3.

15772

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten
 für Behörden, Kauf- und Geschäftleute, Vereine und
 Private werden in **Schwarz-, Bunt- u. Copir-**
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der
G. Weiser'schen Buchdruckerei,
 Nachf.: J. G. Schabel,
 Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12.
 10419

Ewald Stöcker,

Uhrmacher u. Goldarbeiter,
52. Obere Webergasse 52,
 empfiehlt



Damen- u. Herren-Remontoiruhren
 in
 Gold, Silber, Stahl und Nickel von
**7 Mk. an, Regulateure, Wand-
 und Weckeruhren von 3 Mk. an.**
 Grosse Auswahl
 in
Musikwerken.

Neu! Symphonions Neu!
 mit Zither-Vorrichtung.

NB. Für jede bei mir gekaufte Uhr **3 Jahre**
schriftliche Garantie.

Reparaturen werden anerkannt in meinem Ge-
 schäfte **strengst gewissenhaft** unter **2-jähriger**
Garantie billigst ausgeführt. 10073

Empfehle täglich hochfeine fr.
 Spezialität: **Wiesbacher Stollen.** 14721
 Conditorei **Th. Elbert,** Lammstrasse 65, geg. Hildersstraße.

Badhaus zum Kranz,
 Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
 ganz neu eingerichtet. 12852
Möblirte Zimmer I. Etage.



Das schönste
**Weihnachts-
 Geschenk**

Für **Damen u. Herren,** sowie für **Kinder**
 ist ein elegantes, leichtes, dabei doch stabiles und
 leichtlaufendes

Fahrrad.

Deutsche, engl. u. amerikanische
 Fahrräder, welche obenwähnte gute Eigen-
 schaften besitzen, liefert die **Fahrrad-Fabrik**
 Lang von 15748

Hugo Grün, Kirchgasse 19.
 Telephon 591.

NB. Gr. Reparatur-
 werkstätte für Fahr-
 räder aller Systeme.
 3000 □-Mr. gr. über-
 dachtes **Velodrom**
 (Mainstr.) z. Erl.
 u. Ausbrenn d. Rad-
 fahr. bei jed. Witter.



Christbaum-Schmuck!

Nur Reubeten in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Cigarren, Cigaretten

in höchster Verpackung zu allen Preisen und in bester Qualität

C. Grünberg, Cigarrenhandlung,

21. Goldgasse 21, nächst der Langgasse.
 Telephon 424.

Schuhwaaren (prima) in allen Preislagen. 13886
Ballhaus Jr., Römerberg 1.

Weihnachts-Cassetten Mk. 1.-.
 Billige und hochfeine Briefpapiere
 in eleganten Ausstattungen
 von 60 Pf. an.
 Briefpapiere
 für Kinder.

C. Schellenberg,
 Schreibwaaren-Magazin, Goldgasse 4.
 Spezialität:
 Schreibwaaren für Privat- u. Geschäfts-Bedarf.
 Monogramm-
 und
 Wappen-Prägungen
 nach reichhalt. Musterbüchern.
 Besonders preiswerth: 14709
 100 Briefbogen u. 100 Couverts 1 Mk.

Preise **Möbel-Lager** Garantie
 fest. **der** 1 Jahr.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862).

10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons,
 Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Beste
 Auswahl aller feinsten Polster-, Kasten- und Küchenmöbel,
 sowie in Spiegel-, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche
 Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
 tarirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Übernahme ganzer Ausstattungen und An-
 fertigung nach Zeichnung. P 346

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in großer Auswahl:
 Büffets, Schreibtische, Verticows, Gallerie- und
 Kleiderschränke, Betten, sowie einzelne Theile.
 Näh-, Bauern- u. a. Tische, Spiegel, Garnituren,
 Sophas etc. etc. 15085

A. Leifer, Adelheidstr. 46.

21. Marktstrasse 21. **Bernhard Fuchs,** 21. Marktstrasse 21,
 Ecke der Metzgergasse.

Zu wohlfeilen Fest-Geschenken

geeignete Artikel:

Herren-Schlafrocke m. Tuchbes. Mk. 10.50
 Herren-Lodenjoppen, warm gef., „ 7.50
 Herren-Hosen v. schwer. Buckskinst. „ 3.75
 Herren-Westen do. do. „ 2.00

Knaben-Anzüge v. blau. Cheviotst. Mk. 3.50
 Knabenhosen v. Buckskinstoffen v. Mk. 0.75 an
 Reste von Tuchen und Cheviotstoffen
 ausserordentlich billig.

Eine Parthie Herren-Paletots, Herren-Mäntel und Herren-Anzüge

weit unter Preis.

10422



Die noch vorrätigen
Pelz-Capes
und
Pelerinen,

darunter hochfeine Modelle in Astrachan,
Persianer und Sealskin empfiehlt
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Jacob Müller,
Pelzwaaren — Confection,
Langgasse 6.



Staunend billig!

Den noch **grossen** Vorrath
fertiger

Winter-Herren-Paletots,
Winter-Herren-Ulster und
Havelocks,
Winter-Herren-Pelerin-
mäntel,
Winter-Herren-Anzüge,
Herren-Jagd- und
Haus-Joppen,



**Herren-
Schlafrocke**

Winter-Jünglings-Paletots,
Winter-Jünglings-Pelerin-
mäntel,
Winter-Jünglings-Ulster,
Winter-Jünglings-Anzüge,



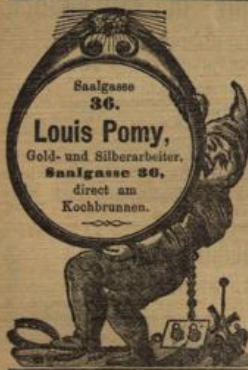
Knaben-Anzüge
aller Arten,

Knaben-Paletots,
Knaben-Pelerinmäntel,
Knaben-Joppen und -Hosen



verkaufen von jetzt ab, um möglichst damit zu
räumen, zu **staunend billigen**
herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.



Billigste
Bezugsquelle für
Gold- und
Silberwaaren
(zu Weihnachts-
geschenken ge-
eignet). 14899

Trauringe
durch
Massenfabrikation
zu staunend billigen
Preisen.
Eigene Werkstätte.
Ankauf
v. Gold, Silber, Zahn-
gebissen etc.

Gelegenheitskauf.

Mehrere gebrauchte gold. Herren- u. Damen-Demontoir,
sowie noch einige gold. Ketten wegen Aufgabe billigt zu ver-
kaufen. Chr. Müll. 22. Langgasse 27. 16902

Revolver-Cravatten,

sowohl für Steh- als auch für Umlege-Kragen, sind entschieden
die praktischsten Binden
der Neuzeit.



Wer diese Cravatte ge-
sehen hat, ist entschieden
der Ansicht, dass in diesem
Artikel etwas besseres
bisher noch nicht existierte.
Jede Cravatte wird un-
benutzbar, wenn der
Knoten auseinander oder
lädirt ist. Die Revolver-
Cravatte indess hilft diesem
Uebelstande vollständig
ab und ersetzt vier bis
fünf Cravatten anderer
Art. 13021



Nur zu haben bei

Heinrich Schaefer,
11. Webergasse 11.



Wanderer

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter
der
Wanderer
Premier
Salzer und
Tribune-Räder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 595. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik, Langgasse 40,

Telephon 462,

empfiehlt als wirklich praktische Weihnachtsgeschenke seine Specialitäten:

Tafelbestecke aller Art von einfachster bis reichster Ausstattung. Die Griffe in Ebenholz, Elfenbein, Perlmutter und Hirschhorn.

Versilberte Bestecke und Tafel-Geräthe der Berndorfer Metallwaarenfabrik Arthur Krupp. Alleinige Verkaufsstelle.

Fischessbestecke (Specialität ächt englische), grösste Auswahl in ächt silbernen und silberplattirten Klingen. Griffe in Elfenbein, Perlmutter, Silber und versilbert.

Tranchirbestecke, selbstverfertigte, einzeln oder complet, in Etuis, feinsten Schnitt, handliche Façons, insbesondere solche mit **Hirschhorngriffen**.

Salat-, Hummer-, Krebs-, Austern-, Butter- u. Käsebestecke.

Obstmesser, grösste Auswahl, geschmackvolle handliche Formen, insbesondere empfehle meine selbstverfertigten Obstmesser mit **Nickelstahlklingen**, dieselben sind stahlhart und silberweiss, können sich nicht verbiegen und haben einen ausgezeichneten Schnitt, auch oxidiren die Klingen nicht, wofür ausdrücklich garantirt wird.

Scheeren für alle Zwecke von 50 Pf. bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Scheeren in Etuis, nur mit prima Scheeren ausgestattet, von 1.50 bis 35 Mk. (Keine sogen. Galanteriewaare.)

Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirr, Tafelgeräthe (Original-Fabrikpreise).
Messerputzmaschinen und Haushaltmaschinen aller Art.

Aecht engl. Nadeletuis, welche sich besonderer Beliebtheit erfreuen, von 75 Pf. bis 20 Mk., hervorragende Neuheiten hierin.

Taschenmesser in grösster Auswahl von 35 Pf. per Stück bis Mk. 250.—.

Original-Jagdmesser, selbstverfertigte, sowie Hirschfänger und Knicker jeder Art.

Rasirmesser, selbstverfertigte, englische u. schwedische.

Complete Rasirgarnituren, nur praktische, brauchbare Zusammenstellung.

Rasirapparate, ächt amerik. Kampf's Bros. u. deutscher Apparat „Aegir“, das Beste was es giebt.

Streichriemen Blitz, patent in allen Ländern. Die Anwendung dieses Riemens macht das Rasiren zum Vergnügen. Allein bei mir zu haben **Stück Mk. 3.50**, sowie alle übrigen Gattungen von Streichriemen.

Toilette-Garnituren zur Pflege der Nägel (Manicure).
Kaffee- und Theeservice in Britannia, vernickelt und Rein-Nickel.

Schlittschuhe, besonders Sportschlittschuhe, in denkbar grösster Auswahl. 15658

Pelz-Muffen

in guten Qualitäten u. in grosser Auswahl empfiehlt 15431

Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Empfehle zu passenden Weihnachtsgeschenken mein reich ausgefertigtes Lager in

Küchen- u. Haushaltungs-Sachen,

billige bis zu den feinsten Gänge, Tisch- und Wandlampen, fein lackirte Kohlen- und Brotkasten, Handbatter mit u. ohne Ständer, sowie lackirte u. emailirte solide Kinder-Spielwaaren. 15877

Hch. Brodt,

Haushaltungslager, Goldgasse 3.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Hochstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticons, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 15740

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Lampenschirme, prachtvolle Fagen und Farben à 1 Mk., Spiegelrahmen, alle Papierarbeiten, auch Unterricht, Mauergasse 8, Hdb. 2.

Nur 3. Langgasse 3.

Christbaum-Schmuck!

Viele elegante Neuheiten in grossartiger Auswahl.

Das Neueste in praktischen Lichterhaltern.

Wachs- u. Paraffin-Lichtchen.

Christbaumschnee. 16013

Lametta in Gold, Silber u. buntfarbig.

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Gelegenheitskauf.

„Satzbuch 95 er Niekling (belle Lage Rheingaus) Verhältniſſe halber preiswerth zu verkaufen. Off. unter V. U. 966 an den Tagbl.-Verlag. 16174

Betttücher

als
nützliche Weihnachtsgeschenke.

Wir empfehlen: 14955

Betttücher in Weis mit rothem Rand per Stück — 50, — 30, 1.20, 1.50, 1.70 und 2.— Mk.

Betttücher mit prachtvollen neuen Streifen per Stück — 60, — 90, 1.20, 1.50, 1.80 und 2.10 Mk.

Betttücher am Stück, ohne Rand, weiss u. farbig, nur in den besten Qualitäten.

Weissene Betttücher, sorgfältig gebleicht, große Kissen, enorm billig, Stück 1.50, 1.80, 2.25, 2.70 und 3.— Mk.

Betttücher am Stück, ohne Rand, schwere Hausmacher Waare, per Meter — 30, 1.—, 1.20, 1.40 und 1.60 Mk.

Cretonne, Dowblas, Halbweinen u. Chiffon in doppelter Breite, zu Betttüchern, sehr billig.

Collern, prachtvolle Figurenmuster, Eingedeckten Stück 3.25 Mk.

Waffel- und Bique-Bettdecken Stück 1.50, 2.—, 2.40, 3.— 3.50, 4.— Mk. und höher.

Rainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

14. Marktstrasse 14.

Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam, mit **1a lein. Brust**, unter Garantie für tadelloſen Sitz und neuesten Schnitt, 15069

per Stück 4 Mk.

Nachthemden, sowie Militärhemden

per Stück 3 Mk.

Leinene Kragen — Manschetten,

nur das Beste und sich in der Wäsche gut haltend.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32, im „Hotel Adler“.



Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. Dezember cr., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau Lorenz Petry, Witwe, und Miteigenthümer ihr am Ecke der Steingasse und des Hirschgartens zwischen Jakob Johann Land und Heinrich Helland belegener zweistöckiges Wohnhaus mit Hinter- und Seitenbau und 2 a 05,50 qm Hofraum- und Gebäudfläche in dem Nachhans hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. F 202

Biesbaden, den 26. November 1897.
Der Oberbürgermeister.
J. B.
Rüner.

Bekanntmachung

Heute Mittwoch,

den 22. Dezember cr., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, u. den folgenden Tag, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waaren, als:

Damen-Kleiderstoffe in allen Farben, Blaudrud, Oxford, Sain Augusta, Unterrodstoffe, Tischdecken, Bettuchelinen, Tischtücher, Servietten, Herren-Stoffe in Nesten für ganze Anzüge, einzelne Hosen (Buckskin, Cheviot u. Rammgarn), Bügelisen, Briefkasten, Schlüsselschlösschen, Waschküpfeln, wollene Tücher, Kinder- und Damen-Schürzen, Handschuhe, Schwämme, Nachjacken, Corsetts, Damen-Hosen, Kinder- und Damen-Kapuzen, Nachstücher, Schuhwaaren aller Art, Haussiegen, Kleider- und Tischbürsten, Schrubber, Haarbürsten, Rekluben, sowie 25 Milse sehr gute Cigarren und diverse Flaschen Weiswein

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. F 258

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Korbwaaren = zc. Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäfts-Ausgabe versteigere ich zufolge Auftrags

heute Mittwoch, 22. Dezember cr.,
Vormittags 9^{1/2}
und Nachmittags 2^{1/2} Uhr
anfangend, in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Wagen- und Kinder-Sitz- und Liegewagen, Nähständer, Wäschepuffs, Kinder-Stühle, Teppich = Klopfer, Arbeits-, Markt-, Kinder-, Blumenkörbe u. s. w., Bürstenwaaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Wachsstock, Fensterleder u. noch viele andere in diese Branche einschlagende Artikel

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Sämmtliche zum Ansgelot kommenden Gegenstände sind nur guter Qualität und bietet sich somit günstige Gelegenheit zur Beschaffung nützlicher Gegenstände als

Weihnachts-Geschenke

zu billigen Preisen, da der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Werth erfolgt.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Feuer-Vericherungs-Bank f. D. zu Gotha.
Bureau: Luisenplatz 1. 6961

Aquarien

und Treppsteineinsätze empf. so lange der Vorrath reicht
C. Kistler, Spengler, Glienbogengasse 7, 2. H. Part.

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Im Ausverkauf:

Schwarze Seidenstoffe. Garantie-Qualitäten enorm billig.

18678

Wegen Platzmangel

verkaufe

Sessel

zu

außergewöhnlich billigen Preisen.

C. Rossel Nachf. A. Beck,
Goldgasse 13. 16431

50 Dutzend Messer und Gabeln,

prima Waare, scharf geschliffen, werden bis zu Weihnachten zu dem billigen Preise von 6 Messer u. 6 Gabeln von 2,50 Mk. an bis zu den feinsten in Ebenholz und Niselsilber zu bedeutend herabgesetzten Preisen anverkauft.

Ebenso empfehle mein großes Lager in Taschenuessern und Scheeren zu ansgewöhnlich billigen Preisen.

Karl Thoma, Messerschmied,
Goldgasse 11. 16341

„Roland“

neuester Sportschlittschuh, sowie sämtliche

Sportschlittschuhe, Schneeschuhe, Rennwolf u. Kinderschlitten

empfehle 16388

Conrad Krell,

Tannusstraße 13, am Kochbrunnen.

Restauration Wies,
51. Rheinstraße 51. 10543

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Cigaretten - Fabrik

von

1587F

J. Keiles aus Russland

22. Webergasse 22,

empfiehlt als passende Festgeschenke die so sehr beliebten Russischen, Aegyptischen u. Türkischen Cigaretten in hochfeiner Qualität und Packung per 100 Stück von 1 Mk. an, ferner Cigarren in allen Preislagen per Kistchen von 1 Mk. an (25 Stück).

Cigarren u. Cigaretten

zu 16331

Fest-Geschenken

empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen

Heinrich Blebricher,
Kl. Burgstrasse 11.

Cigarren.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfiehe

Präsent-Kistchen

in 25, 50 und 100 Stück-Packung zu allen Preisen in guter Qualität.

Ph. Friedrich,

Cräutenstraße, Ecke Albrechtstraße.

Christbaum-Verzierungen und Lichterhalter,

nur diesjährige Neuheiten.

Weihnachts-Lichter
per Carton (15, 24, 30 u. 40 Stück) nur 50 Pf.
Feinstes Bisquit-Confect 1/4 Pfd. von 15 Pf. an

Sämmtliche Colonialwaaren zum billigsten Preis.
Otto Finkelbach, Schwabacherstraße 71.

Bunte Christbaumlichter Carton mit 25 Lichtern 35 Pf., sowie feiner

Renissance-Christbaumlichter Carton 50 Pf.
Präsident-Bazar Otto Mendelssohn, 16256

Wilhelmstraße 24 u. Wilhelmstraße 6 (Hotel Metropole).

★
**Weihnachts-
Ausverkauf.**

Gebr. Baum,

vormals W. Thomas,

6. Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse,

offeriren als günstigstes Angebot:

Morgenröcke per Stück Mk. 5.—, 7.—, 9.—, 11.—, 13.—, 15.— bis 30.—,

Matinées per Stück Mk. 4.50, 6.—, 7.50, 9.—, 10.—, 12.—,

Unterröcke per Stück Mk. 1.50, 2.50, 4.—, 6.—, 7.50, 9.— etc.

in grossartiger Auswahl und solidester Ausführung.

15681

== Blousen vom letzten Sommer à tout prix. ==

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten 
Neuen Kunstrichtung
 im Charakter des  liefert in hoher Ausführung die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Wiesbaden.
 Welches Ziermaterial in allen Stylarten.
 Künstlerische Original-Entwürfe.
 Telefon 52.

70 bis 80 goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren,

wene und gebrauchte, offerire ich, so lange Vorrath reicht. Silberne Uhren mit Kette von 6 Mk. an, goldene Uhren mit Kette von 15 Mk. an, Operngläser, verschiedene Musik-Instrumente, Silber, Behälter, von einer Concursmasse stammend, und verschiedene andere Sachen sehr billig. Für acht Gold- und Silber- und gute gebrauchte Uhren wird garantiert. 16857

J. Dachmann,

Wohlgasse 24, vis-à-vis Bäder Schweisguth.

- Damen-Zugstiefel Mk. 3.—
- Herren-Zugstiefel „ 3.50,
- Herren-Halbschuhe „ 2.70,

im Schaufenster ausgestellt über 900 Paar, schön und billig, empfiehlt

P. Schneider,

Schladen Wilhelmstraße und Hochstraße.

- Herren-Stiefelsohlen und Pied Mk. 2.50,
 - Damen-Stiefelsohlen „ „ 2.—,
- sosfort und gut.

Concurs- Ausverkauf!

Das zu der Concursmasse Arendt & Cie.,
Lammstraße 28, gehörige Lager

optischer Gegenstände

(namentlich Operngläser, astronomische und andere Fernrohre, Barometer und Thermometer jeder Art, Laterna magica, goldene und einfache Brillen und Juwelen, Souven u. A.) wird daselbst im Hinterhaus von jetzt bis Weihnachten von Morgens 9 bis Mittags 4 Uhr unter Taxpreis ausverkauft. F 202

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Für Rettung von Trunksucht

versend. Anweisung nach 23-jähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen. Keine Berufshörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressirt: „Privat-Anstalt Villa Christine bei Sickingen, Baden.“

Für Weihnachten.



Total-Ausverkauf
in Handschuhen u. Cravatten.

R. Reinglass,

jetzt Langgasse 10, im Hause des Herrn de Fallos.

16227

Billig! Gold- u. Silberwaaren, Billig!

Herren- u. Damenuhren

kauft man zu haubend billigen Preisen bei 16149

Karl Rössler, Goldarbeiter,

46. Obere Webergasse 46. 46. Obere Webergasse 46.

Uhren, Goldwaaren, Trauringe

kauft man billig und reell, da ich nur Gelegenheitskäufe habe, bei

H. Lange, Wehrgasse 35 und
Billigste Reparatur-Werkstätte. Etingasse 28.

Tisch-Bestecke.

Messer, Gabeln u. Löffel.

- 12 Messer u. 12 Gabeln von Mt. R. — an, Mt. 4.50, Mt. 5.—, Mt. 6.—, 7.—, 8.—, 12.—, 16.— u. Mt. 20.—
 - 12 Britannia-Glöffel von Mt. 1.20 bis Mt. 12.—
 - 12 Kaffeeöffel von Mt. 1.— bis Mt. 8.—
- empfehle in größter Auswahl 16394

M. Rossi, Singsieher,

Wehrgasse 3. Grabenstraße 4.

Werkzeugkasten und -Schränke

mit nur 1a Werkzeugen, für Dieltanten und Kinder, Laubfäge- und Kerbschnitzkasten, Holzbrandmalerei, Nagelarbeit, Buchbinder, Buchdrucker- und Bildhauerkasten in den verschiedensten Preislagen und Ausführungen. 15751

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Sand- u. Küchengeräthe,
Telephon 241. Kirchstraße 10.

Uchtung!

Fahrräder aller Fabrikate

und ganz besonders den weltberühmten

Phänomen-Rover

mit Patent-Rugelagern (D. R.-P. No. 72845), können Sie hier nirgends so billig kaufen, als bei

Carl Grün,

41. Friedrichstraße 41.

und wird Patente, Glöde und sonstiges Zubehör gratis dazu gegeben.

Schöner Fahrtafel zum losenfreien und ungeleiteten Fahren des Radfahrens. Sämtliche Muster in Buchdrucken in schöner Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben als Weihnachtsgeschenke bei niedrigstem Preise.

Meine reichhaltige Auswahl in:

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| Bowlen | von 10—50 Mk. |
| Bier-Service | „ 3—30 „ |
| Likör-Service | „ 2—20 „ |
| Tafel-Service | „ 27—150 „ |
| Kaffe-Service | „ 5—50 „ |
| Römer | per Dtzd. 3—20 „ |
| Tafel-Aufsätze, 2- u. 3-theilig | 4—25 „ |
| Deckelstiel | von 1 1/2—10 „ |
| Bierbecher, decorirt | ca. 1.80 „ |
| 4 Bierbecher mit Scatbilder | 3—6 „ |
| Kinder-Esservice, 4 Theile | 2.25 „ |
| Wash-Service, 5-theil. | 4.20 „ |
- Pokalen, Blumenvasen, Huilier, Serviret, Wandbilder etc.

halbe ich bei Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen. 16008

L. Holfeld,

Glas-, Porzellan-, Lampen-Handlung,
Bahnhofstrasse 16.

Blumenständer

mit 17 verstellbaren Armen (Musterbuch), Ofenschirme, Kohlenkasten, Ofenvorsetzer etc. empfiehlt 16020

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

In reichster Auswahl

empfehle für den Christbaum: Glanzverzierungen in den einfachsten u. reichsten Mustern, Lametta, Lamettasterne, unverbrennbare Watte, Christbaumschnee, praktische Lichthalter, Wachs-, Stearin- u. Paraffinbaumkerzen, Krippen u. Krippenfiguren etc. 16159

Adalbert Gärtner,

13. Marktstrasse 13.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der Kgl. B. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg. 3 Prämien, 1896 höchste Ausg. d. Parfümerie.

Wenigstens seit nun 34 Jahren, daher den Vorzügen entschieden vorzuziehen. Unentbehrlich zur Erlangung innerlich gesunder Haut, reinen Zehnt, Beseitigung von Hautkrankheiten, Ausschlägen, Jucken, gegen Hautausschlag etc., à 35 Pf. bei 14036

Apotheker A. Berlin, Drogerie, Str. Zurstraße 12.

Cassaführer, d. Seite u. Condit., in ad. Größ. u. Form.

Mt. 100 an, Biedrich, Wiesbadenerstraße 47.

Champagner



Duc de Montebello
Propriétaires de l'ancien vignoble
des 15631
Ducs d'Orléans.
General-Depositair für den Regierungsbezirk Wiesbaden:
August Engel,
Weingrosshandlung, Wiesbaden.

Billigste Bezugsquelle für Silberwaaren.
Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.
Albert J. Heidecker,
25. Tannusstrasse 25.
Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Fabrik-Lager! Export-Detail.

Mache die geehrten Herrschaften auf meine dies-jährige

Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam. Große Auswahl in

Königberger und Lübecker Marzipan-Torten und Figuren.

Insbesondere empfehle ff. Confecte, wie

Straßburger Butterconfect, Frankfurter Breiten, feinste Mandelspeculatus etc.

Anßerdem empfehle für die Festtage hochfeine

Leipziger und Ausbacher Stollen. 16261

Theobald Elbert,
Tannusstraße 55.

Heussi's „Tannenzapfen.“ Modernste Christbaumtülle.

Das Licht wird in die Tülle eingedreht!

Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle andern Baumtüllen, mit seinem **untern**, sondern mit seinem **obern** Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher **unmittelbar auf dem Zweige**, während er bei allen andern Baumtüllen hoch in der Luft liegt. Die Leuchte können daher selbst auf den dünnsten Zweigen **nicht schlief sitzen und nicht tropfen**. Die kleinsten Lichtreste verbrennen **ganz, brauchen nicht ausgeputzt zu werden**. Preis: Diod. 2 Mk. gegen Nachn. oder Vorauszahlung.

Paul Heussi, Leipzig.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei: 14768
Conrad Arell, Tannusstrasse 13.
Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Der „Tannenzapfen“ ist die einzigste mit versagende Vorrichtung, die Leuchte schnell und bequem auf dem Baum zu befestigen.

gründlich, ohne Borax, ca. 6-8 Pfd. schwer, à Pfd. 65 Pf.

Schinken, Salzfeile, Speck,

alles nur **prachtvolle, erste Qualität**, fein und zart. Gesundheitszustand amtlich kontrollirt.

Allen fuge jeder Sendung bei. P 122
Verkauf per Nachnahme. (actio 15553/11 A)

Rudolf Barth, Gera, N.
Beilriffsstraße 47, im Hinterhaus, sind Heptel per Pfd. 10 Pf. zu verkaufen.

Feines Weihnachts-Geschenk!

1 Flasche 1893 er Ober-Ingelheimer, zusammen 5 Mk.,
1 „ 1893 er Rüdesheimer,
1 „ Kaiser-See, zusammen 6 Mk.,
1 Flasche alten Gold-Malaga,
1 „ 1893 er Rauenthaler,
1 „ 1893 er Burgunder,
1 „ feinen Cognac oder Rum

incl. Flaschen, Postkosten fertig zum Versandt. 16393
J. C. Bürgener, Hellmündstr. 27, Weinhandlung.

Specialität nur Französischer Cognac.

Besonders empfehlenswerthe Marken in Flaschen à 1/2 Liter.

Cognac Supérieur Mk. 4.-
Cognac Vieux 5.-
Cognac, Fine Champagne, 6.-
Cognac, Grande Fine Champ. vieux, 10.-

P. Wollweber,
28. Nicolasstrasse 28. 16298

Wer Husten hat, Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,

verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten welche als schleimlösendes und linderes Mittel in ganz Deutschland beliebt sind.

Zu haben bei **Heier, Knapp, Goldgasse 9, A. Cratz, Langgasse, F. A. Dienstbach, Rheinstr., Chr. Tauber, Kirchgasse 6, E. Kochs, Drogerie z. rothen Kreuz.** 16280

Hochfeines Mastgeflügel:
Hähne und Hühner per Pfd. 80 Pf. empfiehlt in vorzüglicher Qualität 16439
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Champagner Merler
(Zollersparnis wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt).
Sehr beliebte u. gut eingeführte Marken
von Mk. 3.- per Flasche ab.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelheidsstrasse 33.
Niederlage bei **Otto Siebert, Markt.** 13487

Reinschmeckenden neuen Medicinal - Leberthran,

genau den Anforderungen des deutschen Arzneibuches entsprechend, empfiehlt 14750

Chr. Tauber,
Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Weihnachts-Ausstellung in **Conditorei-Waaren.**

Die Eröffnung meiner **Weihnachts-Ausstellung** zeige hiermit ergebenst an und halte ich mich mit allen in dies Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen. 16074

Specialität Marzipan-Torten u. Figuren.
Nur eigne Anfertigung, keine Fabrikwaare.
Durch Selbstanfertigung die vortheilhaftesten Preise.

Conditorei Abler, Inhaber Aug. Reich,
Tannusstrasse 34 und Kl. Burgstrasse 10.
Telephon 397 und 611.

Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise. Vorzügliche Qualitäten. Keine Fabrikwaare.

Fremden-Verzeichniss vom 21. Dezember 1897.

Adler. Thiele, Kfm. Hannover Dilthey, Amtsger.-Rath. Aachen Werren, m. Fr. Croumback Rabt, Justizrath u. Notar. Weiburg	Eisenbahn-Hotel. Fork, Rahngun Pfaankuch, Kfm. Pforzheim Görts, Kfm. Mülheim	Hotel Kaiserhof. Wolf, Kfm. Antwerpen von Kleydorff, Offizier.	Hotel Mehlert. Reinicke, Kfm. Dortmund Peeck, Kfm. Brüssel Schwartz, Kfm. Berlin Kessel, Musikdirector.	Tannhäuser. Stöber, Fabr. Pforzheim Levinger, Kfm. Frankfurt Hees, Kfm. Worms	Hotel Schweinsberg. Fischer, Ingen. Berlin Lamer, Kfm. Hrespenn v. Gouthard, Hauptmann. Hachenberg	Zur guten Quelle. Göls, Kfm. Mauthausen Hotel Vogel. Wentzen, Steinbruchs.
Hotel Aegir. Kitalagi Khan, Gen. Tehéran Schwarzer Bock. Barth, Kfm. Lang Duret, Kfm. Magdeburg Hing, Frl. Stittadame	Grüner Wald. Feldmann, Kfm. Wien Peter, Uisingen Windolf, Kfm. Köln Emann, Kfm. Köln Bromser, Kfm. Mainz Kinsler, Kfm. Mainz	Goldene Kette. Huber, Kfm. Strassburg Terppe, Frl. Lehr. Dresden Krone, Kfm. Dresden Fritsche, Kfm. Ulm	Hotel Minerva. Beaous, Fr. Leipzig Hoch, London v. Sydow, Offiz. Diederhofs Hopfgarten, Fr. Grän Littoritz, Malverstr.	Quisiana. v. Gölpen, Frl. Aachen Zouch Darrab, Capitän, m. Fr. London Wenckebach, 2 Frl. Aurich Campbell, Rent, m. Fr. England	Tannus-Hotel. Enck, Fabrikant, m. Fr. Mannheim Bennacke, Reg.-Baumstr. Oberwesel Honnolz, Berlin Lean, Fr., Rent. Petersburg Zeidler, Brüssel Rudio.	Hotel Vogel. Wentzen, Steinbruchs. Hagedorn, Pölsingen Tasana, Fabr. Indra Dettman, Kfm. Gernsbach Romein, Kfm. Frankfurt Warttauer, Maler. Stuttgart Eckler, Redacteur. Zittau Gin, Pfarrer. Dornberg
Cöllnicher Hof. Muschner, Fabr. m. Fr. Heilbronn Bietenmühle. Lazard, Kfm., m. Fr. St. Johann Ornbheim, Kfm. Colmar Kugel, Kfm.	Hotel Hoppel. Seraub, Kfm. Würzburg Eilermann, Kfm. Hamburg Stamm, Köln Schreiner, Ingen., m. Fr. Altona	Hotel Metropole. Gillner, Oberstabsarzt, Dr. mod. Ercelau v. Tschirichky, Fr. Berlin de Greif, Orefeld Korten, Loudon Westemann, Kfm.	Nonnenhof. Cosack, Kfm. Köln Brann, Forstassessor. Niederhausen Tweddel, Oberst. Biebrich Friedrichs, Kfm. Frankfurt Trommel, Kfm. Mainz Miss, Hanau Jäger, Darmstadt Fitzfeld, Kfm. Vallendar Nelson, Wien	Rhein-Hotel. Wolf, San.-Rath Dr., m. Fr. Aachen de Silva Ramos, Rent. Paris de Gouves, Dr. Paris von Steidle, Kgl. Hofrath Dr. Würzburg	Hotel Victoria. Pauli, Kfm. München Schifferdecker, Kfm. München Schramm, Rechtsanw., Dr. München Bärc, Rechtsanw., Dr. München v. Raab, Hauptm. Stuttgart v. Ehrenberg. München	In Privathäusern: Pension Anglaise. Leighton, m. Fr. Chicago Leighton, Frl. Chicago Barret, Fr. Chicago Machin, Fr. England Park, Fr. Schottland Park, Frl. Schottland Pension Villa Speranza. Abel, Prof., Dr. Berlin Ehrlich, Advokat, m. Fr. Chicago Andreas, Kfm. Altona

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 595. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Das Modell.

Von Paul A. Kirstein.

Ja — sie hatten Alle leicht reden, die noblen Verwandten und Bekannten. Wie konnte er auch nur sein Modell heirathen — ein Mädchen aus niederen Kreisen, die ihm schon vor der Ehe — shaking — ihre Reize offenbart hatte . . . ihm und vielleicht noch so und so vielen Andern auch! Na ja — der Umgang eben in jenen Kreisen, unter „Künstlern“ . . . er mußte ihm Herz und Sinn verberben.

Die alte Mutter nicht kummervoll vor sich hin, als ihr übergeschwängelt die Andern alle die Hölle heiß machten. Ihr Sohn, ihr Ludwig! Aber nein — sie konnte es sich nicht denken. Er hatte so viel Liebe, so viel Theilnahme, so warmes Gefühl in sich, er konnte sich gewiß nicht fortwerfen. Aber trotz alledem — sie schrieb ihm den Brief. Nicht ganz so hart und unerbittlich, wie die Andern es wollten, aber doch — es stand groß und deutlich darin: Sie wollte von ihm nichts mehr wissen! Er sollte ihr Sohn nicht mehr sein!

Da half es nichts, daß einige gut gemeinte Worte zum Schluß den Gindrud verwischen sollten — es stand nun einmal schwarz auf weiß auf dem leiste buchten Papire, und der junge Maler Ludwig Erneck erwiderte, als er es las.

Sein junges Weib, sein „Modell“, die zarte, blonde Gretche stand an seiner Seite und schloß den herben Satz, aber sie sagte ihm nichts. Sie brühte nur die lebende Hand und strich ihm über das dicke, dunkle Haar. „Ludwig“, sagte sie, „hast Du mich — nun weniger . . . lieb?“

Sein großes Auge blinnte sie sprühend an. „Gretchen, Kind, was denkst Du? Meinst Du, ich hätte alle die Jahre wegessen, die Du an meiner Seite standest . . .?“

Er schüttelte den Kopf und schloß sie in seine Arme, dann sprach er nicht mehr davon. Sie wußten ja, wie sie miteinander daran waren.

Und weiter lebten sie ihr Leben zusammen, glücklich und harmlos wie spielende Kinder. Sie stand noch immer an seiner Seite, wenn er malte, sie, sah ihm noch immer zu „Kopf und Arm“, und wenn Zweifel am Gelingen oder

träubes Wetter ihm Rath und Lamm trübte, dann half sie ihm im kindlichen Frohsinn über die bösen Stunden hinweg.

Er dankte es ihr mit unwandelbarer Treue. Nie kam eine Klage über seine Lippen, nie ein Bedauern, daß seine Mutter so schnell und leicht ihretwegen mit ihm gebrochen — er wußte, er hätte sie zu hart damit getroffen, und so sehr er auch an seiner Mutter hing, er sagte nichts, weil er sie nicht zu Unrecht kränken wollte, denn er wußte wohl, wenn seine Mutter sie kennen würde — . . .

Aber wozu sich den Kopf belasten mit Dingen, die in so weiter Ferne lagen!

Damals war es denn auch, wie er seinen so starken, so anbergschicklichen Erfolg hatte. Die Zeitungen schrieben über ihn in langen Berichten, und immer wieder schimmerte es hindurch, wie schön doch das Modell dieses Malers sein mußte, und wie aufopfernd, daß sie als seine eigene Frau sich ihm immer wieder dazu hergab! Man erinnerte dabei an Mozart, an Rubens und an so manchen, sehr berühmten alten Meister!

Und wieder trat da die Familie zusammen, und wieder beriet man, ob man nun, ob er doch einen so großen Erfolg gehabt, wo er doch Jemand war . . . ob man nun nicht doch ein Auge zudrücken wollte, ob man ihm nicht erlauben sollte, zu kommen.

Man einigte sich endlich, und schrieb wieder einen Brief. Aber nur er, er allein . . . wurde aufgefördert.

Wieder war Ludwig das Geschickel bei Seite und unschaffte fester seine treue, kleine Frau, als wollte er sie nun doppelt und dreifach vor der Verführung mit jenen . . . jenen . . . Wiederkehrern schützen, die sich seine Verwandten, sein Fleisch und Blut genannt hatten. Doch auch jetzt sagte er nichts. Er wollte Niemand schmähen, Niemand kränken. Es hätte ja später doch nur die so erwünschte Versöhnung aufhalten können.

Doch im Innern — da that es ihm jetzt weher noch als all die Tage vorher. Und er wurde müde und energielos. Die Luft am Malen verging ihm, an seiner Kunst überhaupt, für die er in seinem Leben so viel schon eingelegt, und an allem, was ihm sonst Freude gemacht. Für was sollte er sich auch mühen; Niemand erkannte sein Können an, und Alle nur sein Talent, das ihm mit auf den Weg gegeben war, und das er nun nach Recht und Pflicht ein wenig ausgebildet hatte. Wozu also . . .

Gretche sah es mit stillerummer an. Jetzt, wo er mit ihrer stillen Beihülfe die Letter zum Höchsten, zum Ruhm erklimmen konnte, jetzt hielt er mit einem Mal thatenlos an, jetzt blieb er stehen auf dem alten Fleck — und sie wußte nur zu gut: Bei der Kunst hieß Stillstand — Rückschritt!

Das wollte sie nicht dulden, jetzt um so weniger noch, wo bald ein anderes Etwas, ein ganz kleines bei ihnen eintreffen sollte. Wenn das kam, dann sollte es ein ganzes, großes und ungetrübtes Glück vorfinden, und in diesem Sinne beschloß sie zu handeln.

Sie wußte ja was Ludwig fehlte.

Sie wußte auch, daß seine Mutter in all ihrer Einsamkeit und Sehnsucht von Tag zu Tag mehr kränkelte, so daß auf Drängen des Arztes schon eine Gesellschafterin genommen werden sollte, die trübe und qualende Gedanken bei ihr nicht aufkommen lassen durfte. Da entschloß sich Gretche, hinzugehen.

Sie ließ sich bei Frau Erneck melden.

„Sie suchen eine Gesellschafterin, gnädige Frau,“ fragte sie bescheiden.

Die alte Frau nickte. „Ja, Kind — aber ich hab' schon eine!“

Gretche seufzte auf. „Oh — das thut mir aber leid. Ich hätte mir solche Mühe gegeben!“

Frau Erneck lächelte. „Das glaube ich, Fräulein, das wollen Alle!“

„Aber ich, gnädige Frau — ich hätte es gewiß gethan! Und mehr als gern, und nur für ein bißchen Liebe . . . für mich . . . und für einen anderen, den Ihnen so nahe steht und den der Schmerz und die Sehnsucht krank und traurig gemacht!“

Frau Erneck sprang von ihrem Sitz. „Sind Sie denn wirklich —“

Gretche nickte nur.

„Oh, oh . . . das nicht zu wissen . . .“

Dann fuhr sie schnell zu ihrem Sohn, zu ihrem Ludwig — trotz der Verwandten und trotz der — Bekrängung!

Sie sah ihn mit Thränen im Auge an.

Sie sah auch seine Freunde und das Glück, das sie ihm bereitere. Dann lächelte sie sie.

„Gretche, Du bist wirklich . . . ein . . . Muster!“ Fast hätte sie „Modell“ gesagt — . . .

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. Direction Chr. Heisinger. Aalltestes Spezialitäten-Theater am Platz. Tügl. Vorstellung von Künstlern aus I. Rang. Anfang Abends 8 Uhr. F 420

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. Dezember er., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dohheimerstraße 11/13 dahier

eine große Parthie Galanterie- und Luxus-Waaren

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Versteigerung sicher. F 234

Wiesbaden, den 21. Dezember 1897.

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. Dezember er., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier

114 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und Etüfel, 1 Weißzeugschrank, 1 Spiegel u. dergl. mehr öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 21. Dezember 1897. F 234

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Confections-Versteigerung.

Donnerstag, den 23. Dezember d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, werden in dem Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a dahier,

im Auftrage des Kaufmanns Herrn Max Berger (Suh. der Firma Gebr. Reisenberg Nachf. hier) wegen Aufgabe des Geschäftes F 235

Jaquettes, Capes, Mäntel etc.

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Gutenberg. Heute: Nebelstuppe. W. Atelt. 16103

Zu Weihnachts-Geschenken empf. Schnittstumen, Blattpflanzen u. dergl. Kördchen Th. Mann, Friedriehstraße 47. Erste Quil. Kalbisch 176. 56 Pf. zu haben Steingasse 23.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

36. Langgasse 36.

Diese Woche sollen sämtliche

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Seidenen Ball-Echarpes, | Seidenen Chenille-Tücher, |
| Seidenen Theater-Echarpes, | Seidenen schwarze Schürzen, |
| Seidenen Kopf-Tücher, | Seidenen farbige Schürzen, |
| Seidenen Spitzen-Tücher, | Seidenen Herren-Halstücher, |
| Seidenen Spitzen-Echarpes, | Seidenen Damen-Halstücher, |
| Seidenen Ananas-Tücher, | Seidenen Taschentücher, |

Seidenen Jupons,

gefüllt und ungefüllt,

enorm billig ausverkauft werden.

Praktische, nützliche und schöne Weihnachts-Geschenke für Jedermann

Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel.

Für Damen:

- Tuchstiefel mit Lederbesatz.
- Tuch-Jugstiefel mit Lederbesatz.
- Tuch-Schürstiefel mit Lederbesatz.
- Tuch-Knopfstiefel mit Lederbesatz.
- Tuch-Jugstiefel ohne Lederbesatz.
- Tuch-Schürstiefel ohne Lederbesatz.
- Tuch-Schürstiefel Filz- und Lederbesatz.
- Filz-Jugstiefel mit Lederbesatz.
- Filz-Schürstiefel mit Lederbesatz.
- Filzschuhe mit und ohne Absatz.
- Filzschuhe, abgestepelt, mit Absatz.
- Tuchschuhe, einfach und elegant.
- Umwickelstiefel in verschiedenen Farben.
- Lederstiefel mit Filzfüßler.
- Samtstiefel mit Filzfüßler.
- Atlasstiefel mit Filzfüßler.
- Abgesteppte Polierstiefel.
- Filzschuhe mit Filz- und Lederbesatz.
- Filzschuhe mit Filzsohlen.



Für Herren:

- Tuchstiefel mit Lederbesatz.
- Tuch-Jugstiefel mit Lederbesatz.
- Tuch-Schürstiefel mit Lederbesatz.
- Tuchstiefel ohne Besatz.
- Filz-Jugstiefel mit Lederbesatz.
- Filz-Schürstiefel mit Lederbesatz.
- Filzstiefel mit Filz- und Lederbesatz.
- Lederstiefel mit Besatz.
- Filzstiefel für Regen.
- Schürstiefel mit Filzfüßler.
- Militärstiefel.
- Jagdstiefel.
- Reitstiefel.
- Straßentiefel.
- Hausstiefel mit Filzfüßler.
- Hausstiefel mit Lederbesatz gefüttert.
- Hausstiefel Leder mit Wolllinien.
- Hausstiefel mit Filz- und Lederbesatz.
- Hausstiefel Filz mit Filzsohle.

Größte Auswahl in Straßen- und Sport-Gamaschen, sowie ächten Petersburger Gummischuhen.

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18.

Alleinverkauf der Schuhwaaren-Fabrikate von Otto Herz & Co. für Wiesbaden und Umgegend.

Zur Beachtung.

Bei der heute Mittwoch, den 22. Dez. cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangenden, und den folgenden Tag stattfindenden Versteigerung von

Manufactur-, Schuh- und Weißwaaren, Wein und Cigarren

im Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

kommt aus einem hiesigen Geschäft noch ein Posten moderner fert. Damen-Costüme, Jaquetts, elegante Plüsch- und Abendmäntel,

die auch als praktische

Weihnachts-Geschenke

zu empfehlen sind, zur Versteigerung. P 257

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Spielwaaren-, Kurz- und Wollwaaren-Versteigerung.

Heute Mittwoch, Donnerstags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr bis Abends 6 Uhr veräußern wir in dem Saale zum **Wiesbadener Hof** (Weg der Mauer und Neugasse) Kinder-Gartenmöbel, Tische, Bänke und Stühle, Regale und Kottosstühle, Bogen und Pferde, Wappensteinen, fehörende Musikanten, Melodreue, zweifelhafte Viehhörnermusik, Puppen, Scherker, Holz- u. Eisenkanonen, Porzellanfiguren, Silber, Waagen, Quaternen und Porten, Küchenschranke, Trommeln, Uhrketten, Küchenschneide, Toiletten-Garbons, Triumphbogen, unter Anderem: Pendeln, Spitzen, Seide, Kopf- und Halsstücke, schwarze Perlenbesätze f. Kleidermacherinnen und alle denkbaren Sachen, circa 20 Flaschen guter Weißwein, eine gut erhaltene Original-Singer-Nähmaschine u. noch sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Karl Ney & Co., Auctionatoren u. Taxatoren, Sellmannstraße 40.

NB. Die Sachen eignen sich für Weihnachts-Geschenke. Von den Hinterbliebenen der Frau **Jeannette Herxheimer**, geb. **Liebmann**, durch Herrn **Moritz Meyer** hier Zweihundert Mark empfangen zu haben, bezeugt mit verbindlichem Dank 16455

Der Vorstand

des **Israelitischen Unterstützungsbereins.**

Giesenholtz, aus trocken (bei für Regen geeignet), geschmitten und geteilt, à Mt. 1.50 per Ctr. zu verl. Hochstraße 29.

Bekanntmachung

Donnerstag, den 23. Dezember, u. Freitag, den 24. Dezember cr., jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verfertige ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete, zu

Weihnachts-Geschenken

sich eignende Gegenstände, als:

- Herren-, Jünglings- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Röcke, Hosen, Westen, gestr. Wämme, Herren- u. Knaben-Filzhüte u. Mützen, Pelzwaaren als: Mäffle, Herren- u. Damen-Tragen, Fußjäder, woll. Kopftücher, gold. Damen-Uhr, Roth- und Weißwein, ca. 1200 Flaschen, Cigarren und dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Cigarren u. Cigaretten

zu **Fest-Geschenken,**
in allen Preislagen, empfiehlt billigst 16172

L. A. Mascke,

Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

Zu passenden

Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in:

- Taschenmesser, Jagdmesser, Rasirmesser (Specialität), Amerik. Rasirapparate, Rasirgarnituren, Reise-Bestecke, Tranchir-Bestecke,

- Tisch-Bestecke, Dessert-Bestecke, Scheeren, Scheeren-Etuis, Obstmesser, Messerputzmaschinen, Fleisch- u. Brodmaschinen

etc. etc. 16076

in grosser Auswahl u. nur bester Qualität zu billigsten Preisen.

Jos. Herbst,

Messerschmied,

8. Friedrichstraße 8.

Special-Portièren- und Gardinen-Handlung
von **J. & F. Suth, Wiesbaden,**
Friedrichstraße 8 u. 10. 14388
Portièren per Stuhl von 3.- Mk. an,
Gardinen „ Paar „ 3.50 „ „
Am 24. Dezember bleiben unsere Läden ausnahmsweise bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Seltener reeller Gelegenheitskauf

Brillant-Ringen

in grosser Auswahl per Stück von Mk. 15.- an.
F. Lehmann, Juwelier,
Langgasse 2, 1. Stiege.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71,
Pfeifen, Tabak- und Cigarrenhandlung.
Mein reichhaltiges Lager in Tabakpfeifen, Spazierstöcken, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Cigarretten, sowie sämtliche Pfeifenutensilien u. Ausstattungsgegenstände, sowie mein großes Lager in

Cigarren
in allen Preislagen der 100 Stück u. 2 Mt. 50 Pf. an, sowie eine feine Auswahl-Cigarre zu 3 Mt. 50 Pf. bringe in empfehlender Erinnerung und bitte um gütlichen Aufbruch.

LOHSE'S
Edelveilchen
 Der köstlichste Veilchenduft dem frischgepflückten Veilchen gleich.
 Parfüm - Puder - Brillantine - Toilettewasser - Seife - Riechzissen
GUSTAV LOHSE Königlich hoher Hoflieferant
 BERLIN W., Jäger-Strasse 45/46.
 Klüfflich in allen Parfümerie-, Galanterie- und Drogen-Geschäften, sowie bei allen Colporteurs des In- und Auslandes.

Schlittschuhe,

nur Ia Qualität. Specialität: Sportschlittschuhe, die neuesten und bewährtesten Systeme, als: Kaiseradler, Columbus, Condor, Selvetia oder Merkur, in gewöhnlicher, sowie in vermindelter Ausführung.
 Ferner als neuesten und besten Damen-Schlittschuh „Gazelle“, absolut fest und sicher sitzend, bei eleganter und leichter Form, empfiehlt 15757

M. Frorath,

Eisenwarenhandlung,
 Kirchgasse 10.
 Telefon 241.



Dr. Landmann's
Putz-Pulver
 Schöne, weiche, zarte, weiße Haut.
 Als Toilettenpulver ganz geeignet.
 Schöne, weiche, zarte, weiße Haut.
 Überall zu haben.

Engros-Lager
 Ed. Weygandt,
 Wiesbaden.

Rohlscheider Anthracit-Würfelkohlen

in Abmessung 6, 20,40 mm, und 6, 12,20 mm groß, für amerikanische u. andere Dampferbrände. Für feine glühende Feien empfiehlt es sich 1/2 u. 3/4 c, bzw. 1/2 u. 3/4 c zu nehmen, um ein besseres Radfahren im Cylinder zu bewirken.
 Ferner halbfette Würfelkohlen 6, 20,40 mm, fast nicht brennend u. nicht ruhend, für Salzenfeuerungen, Frische, Weidinger-Wurmbachschäse und andere Feuden, empfiehlt in anerkannt vorzüglicher und von feinen anderen eingeführten Marken übertriebenen Qualitäten zu billigsten Preisen. 16489

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
 Ellenbogengasse 17 und Adelsheidstraße 2 a.
 Telefonruf No. 527.

Kohlen.

Gewach. Zeit-Runkelkohlen, Horn L.II.III. Eisen-Herdbrand, „Goldzeit-Runkelkohlen, fast geradigt ruhend u. brennend, für Salzenfeuerungen, Wurmbachschäse und „Höll-Regulus-Feien.“
 „Anthracit-Würfel für Amerik. u. andere Dampferbrände-Feien.“
 „weirte Kohlen, gefebte Stückkohlen, Kuharles (20 Ctr. 14 Mt.), Braunkohlen - Weirte, Patent-Gold für Centralanlagen.“
 empfiehlt fuhrende u. wachsende in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen 14877

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Zuifenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Patent-Heiz-Coks

für Central-Heizungen, ferner Ruckstohlgries, billigeres Gerd- und Steubrand, von vorzögl. Qualität empfiehlt 14877

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,
 Ellenbogengasse 17 und Adelsheidstraße 2 a.
 Telefonruf No. 527.

MAGGI Suppen-Würze
 ist frisch eingetroffen bei 16456
 Carl Lichvers, Nerostraße 43.

Prachtvolle Mastvuten,
 lauder gerupft, Pfund 55-60 Pf., empfiehlt in Reichhaltigkeit gegen
 (Mon.-No. B 729) F 10
 Arno Ross, Ziffen.
 Gröste Mäntel-Experten.

Kartoffeln.

Magnum bonum, halbtrockne Winterartoffel, sowie gelbe englische, Rubin von Götter, Rändchen, Scherhoden, Miles in guter Waare, liefern termienweise frei Haus zum billigsten Preis.

Otto Unkelbach,

Kartoffel-Handlung, Schmalbacherstraße 71.

Holländischer
Cacao
 Feinste Marke.
 Garantiert rein.

Restauration zur Seidenraupe.
 Nerostraße 3.
 Heute Abend: Reichtsuppe,
 wozu höflich einladet
 Joh. Pauly.

Marjala, abgolegeter feiner Frühkäsewein besserer Qualität, mittelfest und herb, direct von Palermo importirt, per Flasche jetzt nur Mt. 1.85 ohne Glas.
Samos, Muscat, angenehmer süßer Wein, per Flasche nur Mt. 1 ohne Glas. 16170

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
 Adelsheidstraße 33.

Vorzüglischen 1895er Wintler

per Flasche 1 Mark 5 Pf.
1895er Eltviller
 per Flasche 75 Pf., bei 14 Flaschen 10 % Rabatt, sowie bessere Flaschenweine empfiehlt
 Louis Behrens, Weinhandlung,
 Langgasse 5.

Süßrahm-Butter p. Pfd. Mt. 1.15.

- Drangen p. St. 4 u. 5 Pf.
- Zeigen p. Pfd. 25 Pf.
- Datteln " " 32 "
- Mandeln " " 75 "
- Hafelnußkerne " " 55 "
- Rosinen " " 40 "
- Sultaninen " " 40 "
- Corinthnen " " 30 "
- Citronen p. St. 7, 8, 10 "
- Ital. Maronen p. Pfd. 14, 16, 18 Pf.

Lotz & Fritz, Morichstraße 50.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich dem verehrten Publikum mein reich sortirtes
Cigarren- und Cigaretten-Lager
 in eleganten Packungen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Alfingbrock
Albert Blaufus, Wiesbaden,
 15. Kirchgasse 15.

Calla,
 Flieder, Mandelbäume,
 Amarillis,
 Edeltannen,
 Blumen-Körbe
 in grosser Auswahl.
G. A. Bender & Co.,
 Langgasse 15 a.

3 Pfd. Mk. 8.00 franco
 4 " " 10.50 geg.
 6 " " 15.50 Nachh.
L. Kaufmann-von Thenen,
 Köln 20.

Geräucherten Lachs per Pfund Mk. 4.—,
 Strassburger Gänseleberpasteten
 in Terrinen von Mk. 1.75 an,
 la Pomm. Gänsebrüste per Pfd. Mk. 2.—,
 Braunsch. u. Goth. Cervelat-, Sardellen-,
 Trüffel- u. Leberwurst,
 Frankfurter Leberwurst per Pfd. 80 Pf.,
 Lachsschinken, Frankfurter Würstchen
 empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.
 Um mit meinem großen Lager in amer. Keffeln zu räumen habe ich den Preis derselben bei Abnahme von mindestens 20 Pfd. auf 30 Pf. per Pfd. herabgesetzt, Ballmische per Duzent 28 Pf., bei 500 25 Pf., Gabelmische per Pfd. von 30 Pf. an, Zeigen per Pfd. 28 Pf., Datteln per Pfd. 35 Pf.

Jos. Meikes, Pantfurnenstraße 12.
 NB. Der von mir bis dato imgeachtete Boden Pantfurnenstraße 4 bleibt zur Bequemlichkeit meiner Käufer bis Weihnachten geöffnet und werden sämtliche Sachen frei ins Haus geliefert
 D. C.

Verkäufe

Eine gute Kuh mit Kalb, eine fette Kuh und vier Schweine, 4 Monate alt, zu verkaufen bei
 Ch. Mierod in Reulhof (Zaun).

Für Metzger.

Eine junge fette Kuh zu verkaufen Reulhof 7. Mt.

Weihnachts-Geschenk.

für Bernhardsbräu-Geschenke.
**Sand, Pfandernhardsbräu, 11 Boden alt, Sohn d. mit 38 höchsten Preis, Champion Sector von Berg (schöner Bernhardsbräu der Festzeit), ist umhände halber für 30 Mt. zu verkaufen. Hat 6 Wochen alt 90 Mt. gelohnt. Anfragen erbittet H. Ulrich, Bierstadt, Wiesbadenerstraße 13. (6. 4 Mt. alt, sch. Spitzb. (Mt.) u. v. Hellmündstr. 31. D.)
 Meiner Klassen-Pudel, weiß, zu verkaufen Adelsstraße 4 bei Schür.
 Adelsstraße 37 ein guter Jagdhund billig zu verkaufen.
 Kanarienvogel billig zu verkaufen Adelsstraße 51. Hdd. D.
 Kanarienvogel (wiesbad. verdämter Stamm) zu verk. Weirstraße 15. Presber.
 Kanarien, hochpreisig, dieselben v. L. Geyrer, prim. 10 Mt. 20 Mt., geringere 5 u. 6 Mt., obzug. Bismarckring 20, 8 b. Hahn.**

Schön singende Kanarienvögel,

Stadt 6 Mt.,
 Kund zu verkaufen Langgasse 3, 1 St.
 H. Garzer Kanarien d. zu verk. Adelsstraße 16, 6. 1 St.
 Garzer Kanarienvögel zu verkaufen Dranienstraße 20, Hdb. 1 St. links. 16303
 Eine Garzer Hohlrolle, Ringel, Knaure, vier Räte, Kund zu verkaufen bei J. Kautsch, Dranienstraße 34, Bords. Port.

Die Garzer Koller, hochprim. Stamm (als Weihnachts-geschenk pass.) L. gr. Anzahl verkauft bei H. Kautsch, Nerostr. 3, 2. Weichen 4 Mt. 1.50, halber Mt. 2. Gelegen. 4. Koll. auch 1. Koll. Käufer, Hal. v. 3-5, Sonntag v. 12-3 Uhr. 15979

Kanarienvögel, junge Sänger, unter Garantie zu haben Schulberg 16, Garten 8 St., und Kessels 18-20, Samenhandl.
 H. Garzer Koller f. d. zu verk. Weirstraße 23, Frontp.

Garzer Kanarien

billig zu verk. Weirstraße 23, 2. Hdb. 16489
 Ein grüner sprechender Papagei ist mit oder ohne Bauer zu verkaufen. Ad. Wegengasse 14, 2 Etage.

Eine Nachtigall und eine Singdrossel (adeliche Sänger) billig zu verkaufen. Ad. Koller-Friedrichs-Str. 2. Hdb. Port.

Kinematograph,

bestes System, complet zur Vorführung mit 12 Original-films (Gedlich allein pp.), auch zu Aufnahmen eingerichtet, Umstände halber billig zu verkaufen. Off. u. K. H. 164 an den Tagbl.-Verlag. 16353

Phot. Stat. App., 18 < 18, sehr billig zu verkaufen Marktstraße 34, Glarrendaden.

Ein noch neuer gr. Herdofenkasten und ein großer Wau-fallen billig abzugeben Hinterstraße 67, 1 St.

Zwei Bilder („Waria Antoinette zu Triannon“ u. „Dielebe im Kreier“) billig zu verkaufen Weirstraße 8, 3 St.

Paffendes Weihnachts-Geschenk.

Einige neue Delbilder preiswürdig zu verkaufen Ziffenstraße 13 a, Gartenhaus 2.

Gartenlaube,

verschied. Jahrg. bill. zu verkaufen Dranienstr. 6, Hdb. 1.
 Für Dreifurten-Liebhaber!

Eine Sammlung von ca. 1500 Exemplaren mit schönem Album, in Leder gebunden, ein Prachtstück, vollkommenst Aus-führung, Umhände halber für 50 Mt. zu verk. Wo? legt der Tagbl.-Verlag. 16329

Karl u. Liebig, S. wertho. d. Mt. H. Tagbl.-Verl. 16426
 Infanterie-Waffenrock, a. erb. v. zu verk. Weirstraße 7, 4

Ein gut erb. Savoir mit Krone und zwei gut erhaltene dunkle Eichen-Bänche, für größeren Parten Herrn passend, preiswürdig zu verkaufen. Ad. im Tagbl.-Verlag. 16445

Zwei hochpreisige neue Herren-Gehprieze sind billig zu verkaufen. Ad. Hellmündstraße 38, Part. 16584
 Neue mod. Schm. Pelz-Pelerine d. zu v. Adelsheidstr. 11, 2. Et.
 Herren- und Junglings-Heberleber, gut erhalten, billig abzugeben bei Ziss. Friedrichstraße 44.
 H. Winterberg, f. d. u. v. Schind. Bonn, Hermannstr. 18.
 Seerobbenstraße 2 sind 2 feine Paletots für zwei Jungen (15-16 Jahre) zu verkaufen. 16448
 Zwei gut erhaltene Ruzige (Hof, Vole, Weite) 15 Mt. abzugeben Adelsheidstraße 7.
 Holt neuer Frack (mittl. Fig.) d. s. v. Weirstr. 4, 2 St. 16406
 Wegen eingetretener Trauer ist eine noch nicht getragene elegante feidene Blouse preiswürdig abzugeben Ruchstraße 6, 2 L.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 595. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wägen, Säulen, Docks, Fabriken, Fuglöhler, Bergwerke u. jeder Größe, jeder Lage. **Jos. Imaud**, Immobilien-Verk., Weistr. 2 (untere Nöbberalle bei Taunusstr.). 6008

Villenbaupläge verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. **Nöb. Weistr. 19, 1 r.** 10922

5 Minuten vom Kurhaus

moderne Villa mit 8 Zimmern f. 58.000 Mk. zu verk. 10228
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

60 Nöb. Garten zu ul. N. Frankfurtstr., Gärtin, Eichen, 1 St. Im schönsten Theile der

Kapellenstrasse

Villa mit 40 Ruthen Garten zu verkaufen. 10226
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Neuer Bahnhof.

In unmittelb. Nähe dess. moderne Villa mit 8 Zimmern u. vielen Nebenräumen für 60.000 Mk. zu verk. 10227
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Weinrestaurant,

Hotel oder Gasthof suche sofort zu kaufen. Anzahl. 30.000 Mk. Off. sub **N. T. 1223** an (Post-130/12) F 123
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Restabl. nicht so großes Haus mit Laden, oder eine gute Wirtschaft mit 10.000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Weiterer darf auch anwärtig sein. Offerten an **N. T. 1223**

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

25.000 Mk. werden auf 2 Hypothek von richtigem Auszahler auf ein neues Haus gesucht. **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 15109
Mk. 20-25.000, 20.000 u. 12.000 vorzogl. 2. Hypoth. 4 1/2 % auf best. pa. pa. Objekte vorzogl. 1. Jan. gef. **Placemont** (Lettel). 16180
O. Engel, Friedrichstraße 26.
Von qualif. Geschäftsbek. 10.000 zu 5 bis 6 1/2 % gegen hypothet. Sicherheit auf ein Jahr gelegentlich gesucht. Vermittler verboten. Briefe unt. **N. T. 1205** an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Zur Capitalisten

günst. Gelegenheit zur Erwerbung einer ersten Hypoth. 4 1/2 %, noch nicht 60% der Lote, auf vorzogl. Geschäftshaus in frequ. Stadt. Off. erbeten unt. **N. T. 1228** an den Tagbl.-Berlag.
Prima Pfand mit sehr guter Verzinsung ca. 20.000 Mk., sof. zu verkaufen. Offerten unter **N. T. 1222** an den Tagbl.-Berlag.

15.000 Mark von einem Hausbesitzer auf prima Objekt zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter **N. T. 1204** an den Tagbl.-Berlag.
Mk. 65.000 als 1. Hypothek auf eine hochvermögende Bestimmung im Werte von 140.000 Mk. gesucht. Angebote unter **N. T. 1205** an den Tagbl.-Berlag.

Verschiedenes

Danksagung.

Herzlichen Dank all den werthen Freunden und Bekannten, welche ihre Menschlichkeit im vollen Maasse erkennen lassen, und mich durch Beisteuern von kleinen Gaben aus bitterer Noth befreiten. Nur dadurch kann ich daselbst, ohne Siegel des Vollziehers. Möge es mir im Leben vergönnt sein, wieder in bessere Verhältnisse zu gelangen, um mich all den freundlichen Stiftern vergeltend zeigen zu können.

Gustav Mapp's,
Restaurateur zum Landsberg.

Ein cautional. Mann sucht bis 1. April 1898 eine gut gehende Wirtschaft oder Gasthaus e. Bierbraueri. Off. unter **N. T. 1209** an den Tagbl.-Berl. erbeten.

Gesuch.

Ein Kaufmann mit Vermögen würde sich an einem nachweislich rentablen Geschäft beteiligen oder ein solches übernehmen. Gest. Offerten mit genaue Angaben unter **N. T. 1200** postlagernd Wiesbaden erbeten.

Jur. Unterstutzung eines rentablen, sicher reüssirenden Unternehmens w. ein Capitalist gesucht. Gest. Offerten unter **N. T. 1202** an den Tagbl.-Berlag erbeten.

3000 Mark jährlich

garant. Verdienst f. Jedermann aus jed. Stande ohne f. Stellung z. verlos. durch Anzucht. ein. freien Stunde täglich in ein. aus. gen. dem Nebenbeschäftigung. Offerten erbeten unter **N. T. 1203** Berlin **W. W.**, Postamt 30.

1000 Mk.

z. leihen g. g. hohe Effekten u. **N. T. 1209** an den Tagbl.-Berlag.

Mittagstisch,

solcher, zu 1.70 Mk. gerucht. **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 10466
Ein sehr guter Wagn. 1. Rangsgüter, 1. Reihe Luft, No. 4, Serie C, wird Abreise halber abgegeben. **Wienstraße 6.**

Wäcker für Wäcker, Hochzeiten u. Genüssen von Kindern und Stücken, Tafellieder und Feiern den besten. **Nöb. im Tagbl.-Berlag. 16720**

Veröffentlichungen u. Abdrucken auf der Schreibmaschine werden billig hergestellt. **Wienstraße 6.**

Edvard Bloch (siehe Haus **Karenzshof** 70. **F. Leeb**, **Poststraße 70.**

Poliren, Waschen, Reparatur, Waschen, Kleiden, etc. **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 10619

Barquetböden werden billig gerucht und neu bei **Zollinger, Seebachstr. 1, Krämer's Werkstatt.** 7579

Cartonnagearbeiten, sowie Bildereindrucken billig. **Wiesbadener Cartonnage-Fabrik, Römerberg 9.**

Handschuhe u. gewaschen u. gefärbt d. **Hausmann, Glor. Scappini, Römerberg 2.** 1165

Wäsche u. Bügeln wird angenehmem **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

Damen finden freundliche **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

Damen finden hier, **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

Welche **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

Geldsendende **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

welche zu **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

Verloren. Gefunden

Verloren

Verloren

Verpachtungen

Mehlgerei zu verpachten.

Durch **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

Gesuch.

Miethgesuche

Gesuch.

Dame

Gesuch.

Selle geräumige Werkstätt

per sofort gesucht. Nähe des **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln u. Bügeln u. angen. **Wäsche, 3. 4. Wäsche u. Bügeln.** **Nöb. im Tagbl.-Berlag.** 16489**

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa, 10 Zimmer, und grosser Obstgarten für 3200 Mk. zu vermieten. 7075
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Geschäftslöcher etc.

Die Institutsräumlichkeiten

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnungen.

Wohnraum, 3, 3 L., ein gut möblieres Zimmer zu verm. 7521

Leere Zimmer, Mannarden, Hammern. 7622

Wohnraum, 40 1. Zimmer, an 1. Jan. zu verm. 7622

Wohnraum, 4 ein großes leeres Zimmer an eine Schneiderin auf 1. Januar zu vermieten. 7623

Wohnraum, 10 ein 1. Zimmer auf 1. Januar zu verm. 7647

Wohnraum, 11 kleine Zimmer (Küchen) zu vermieten. 7314

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Wohnraum, 2 Zimmer, eine kleine Mannarden in ruhigem Hause zu vermieten. 7381

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein, 9 Uhr: Knaben-Abteilung, 8 1/2 Uhr: Bibliothek. - Katholischer Verein, 8 1/2 Uhr: Bibliothek. - Katholischer Verein, 8 1/2 Uhr: Bibliothek.

Versteigerungen etc.

Versteigerung einer großen Partie Galanterie und Porzellanen im Versteigerungsalle Dohrbornstraße 11/13, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 595, S. 13.)

Wetter-Berichte

Table with columns: Wiesbaden, 20. Dez., 7 Uhr Morgens, 9 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Includes barometer, thermometer, and wind data.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'

Mittelsicht auf Grund der Berichte der denklichen Fernorte in Gänzung. 23. Dezember: wolfig mit Sonnenschein, Nebel, nahe Kall.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten. Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Reederei-Gesellschaft. D. 'Albia', 18. Dez. 9 Uhr Morgens in Baltimore; D. 'Aecania', von St. Thomas, 18. Dez. 11 Uhr 30 Min. Morgens in Hamburg.

Table with columns: Station, Direction, Date, Time. Lists train schedules for various stations like Genua, Rom, etc.

Öffentliche Fernsprechstellen

besuchen sich beim Telegraphenamt (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schöngasse 3, und beim Postamt 4, Laugasse 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Morg. bis dem Telegraphenamt bis 9 Uhr Abends, bei dem Postamt 2 und 4 bis 5 Uhr Abends.

Telegraphen-Gebühren

Postgebühr, innerhalb Deutschlands und Österreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Wörterbuch 50 Pf.). Nach England 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Griechenland, Arabien, Schweden und Norwegen 15 Pf. Nach Amerika und Japan, Ostindien, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegovina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Ostindien 25 Pf. Nach Griechenland (Athen) und sämtliche Inseln 30 Pf. Nach Ostindien, Marokko 40 Pf. Nach der Zeit bei 40 Pf. Nach Tripolis 1 1/2 5 Pf.

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspiele. Mittwoch, den 23. Dezember. 271. Vorstellung. 19. Vorstellung im Abonnement C. Neu einstudiert: Epidemisch. Schwan in 4 Akten von Dr. J. B. von Schöller. Regie: Herr Götz.

Montepoo. Welcher von E. von Rebe, arrangiert von Amalia Balbo, aufgeführt von Fr. Ambroni, B. von Knapik und dem Ballett-Ensemble. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Holz. Decorative Einrichtung: Ober-Inspektor Götz; künstlerische Einrichtung: Ober-Inspektor Hanpp. Eine größere Partie findet nach dem 2. Akt der ersten Sinfonie und nach dem ersten Bild statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater

Mittwoch, den 23. Dezember. 107. Abonnement-Vorstellung. Dugend-Tickets gültig. Eine tolle Nacht.

Waldhalla-Theater

Mittwoch, den 23. Dezember, und Freitag, den 24. Dezember, bleibt das Theater wegen der Proben und Vorbereitungen zu dem Festeinstieg-Beschlüssen geschlossen.

Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 23. Dezember, Nachmittags 4 Uhr: Abonements-Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jerner.

- 1. Unter dem Siegesbanner, Marsch. Fr. v. Blon. 2. Ouverture zu 'Johann von Paris'. Boieldieu. 3. Zweigespräch zwischen Oboe und Clarinette. Hamann. Die Herren Schwartz und Seidel. 4. 'Der Frühlings' für Streichorchester. Frig. Joh. Strauss. 5. Neckklänge von Oasien, Concert-Ouverture. Gade. 6. Romanze aus 'Figaros Hochzeit'. Mozart. 8. Fantasie aus 'Aida'. Verdi.

Abonements-Concert

- des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jerner. 1. Ouverture zu 'Die goldene Kreuz'. Brüll. 2. Les Chasseuses, Reheue aus der Sylvia-Suite. Döbler. 3. In heller Nacht, Polka. Blies. 4. Spinnet und Ballade aus 'Der fliegende Holländer'. Wagner. 5. Concert-Valzer. Godeard. 6. Ouverture zu 'Athalie de Foix'. Roesiger. 7. Fantasie aus 'Faust'. Godeard. 8. Ulanenruf, Charakterstück. Ellensberg.

Tages-Veranstaltungen

Arabians, Radm., 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele, Abends 7 Uhr: Epidemisch. Residenz-Theater, Abends 7 Uhr: Eine tolle Nacht. Reichshallen-Theater, Abends 8 Uhr: Vorstellung. Waldhalla-Theater, Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:
Die einpaltige Zeile für locale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 20 Pfg.,
Wiesbaden 50 Pfg.,
75 Pfg.

hier eingereichte Anzeigen zur

No. 26.

1897.

Land- und hauswirthschaftliche Rundschau des Wiesbadener Tagblatts.

Der Honig in seiner Bedeutung für den menschlichen Haushalt.

Die Heimath der Biene ist die alte Welt; nach Amerika und Australien ist die Biene in den letzten Jahrhunderten eingeführt worden. Bis in das graue Alterthum reicht die Kunde, daß der Mensch auf die Biene aufmerksam gewesen ist, daß er deren Erzeugnisse: Honig und Wachs, von Anbeginn zu schätzen wußte. Die ägyptischen Pyramiden, Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung erbaut, enthalten das Bild der Biene als Zeichen für die Gottheit. Das auserwählte Volk, die Israeliten, wurde in das Land Kanaan geführt, das von Milch und Honig floß. Bei den alten Ägyptern, den Griechen und den Römern hatte die Bienenzucht schon eine gewisse Blüthe erreicht. Das stolze Rom erhob bedeutende Abgaben an Honig und Wachs. Unsere Vorfahren, die alten Deutschen, schätzten ebenfalls die Biene hoch; bereiteten sie hoch aus dem Honig ihren köstlichen Mehl. „Nimmer an der Männer Tische ging das Methhorn in die Hände; rascher klopfen alle Herzen, leichter glitt das Wort vom Munde.“ (Dreizehnlinden.) Mit der Einführung des Christenthums kam in Deutschland die Hausbienezucht immer mehr auf. Im Mittelalter stand sie in höchster Blüthe; machtvolle Feudalherren oder Juremungen veranstalteten in den größeren Städten die Honigmärkte. Honig war damals das einzige Verfüngsmittel und konnte in seiner Haushaltung entbehrt werden; die wohlthätenden Wachskerzen brannten in den Kirchen und in den Palästen. Wie für alle Gewerbe, so trat in den Wirren des 16. Jahrhunderts auch für die Bienezucht die Zeit des Verfalls ein. In der Folgezeit kam die Einführung des billigen Rohrzuckers aus Amerika; man fabriizierte Sirup und glaubte des Honigs entbehren zu können. Stearin verdrängte das Bienenwachs, und da die Bienenzucht sich immer weniger einträglich gestaltete infolge der ansteigernden Beugung des Landes durch die Landwirtschaft und durch den gesteigerten Anbau der Halmfrüchte und der Bienenwachs (Kerzennüssen, Rüben), so erhob sie sich nicht wieder aus ihrem Verfall bis in unsere Tage hinein.

Vor fünfzig Jahren erstand in Schlefien Dzierzons die Bienenwohnung mit beweglichem Bau. Dadurch erlangte man eine tiefere Einsicht in das Leben der Biene. Mit der besseren Kenntniss und der dadurch bedingten naturgemäßen Bewirtschaftung, die sich den veränderten landwirthschaftlichen Verhältnissen anpaßte, stiegen die Erträge der Bienezucht und machten diese wieder lohnend. Dazu brachte die Nahrungsmittel-Chemie Aufklärung über den wahren Werth des Honigs und seine hohe Bedeutung für die Gesundheitspflege. Mit Steinen vernahm die Welt, welche kostbare Naturgabe man im Honig hatte verloren gehen lassen, um statt seiner mit geringwerthigen, ja mit der Gesundheit nachtheiligen Zuckerzucker zu begnügen. Der Honig besteht aus 75 pCt. Zuckerstoff, im Uebrigen aus Wasser, ätherischen Oelen, Pflanzenzelen und einer geringen Menge Ameisensäure. Er gehört zu den Stoffwechselregeneren. Ohne Stoffwechsel kann, wie bekannt, kein Organismus bestehen. Im Kinde ist der Stoffwechsel außerordentlich reg, es greift daher natur-

gemäß mit großer Vorliebe zu zuderhaltigen Nährstoffen; im Alter ist der Stoffwechsel träge, der Greis bevorzugt deshalb auch die Süßigkeiten. „Dem Alter hilft der Honig wieder auf den Gaun.“ sagt Parreel Knapp. Der Honig ist der wirkungsvollste aller Stoffwechselregener. In wie fern? Er enthält den Zuckerstoff getrennt in die Ursubstanzen: den Traubenzucker und den Schleimzucker. Alle anderen zuderhaltigen Nährstoffe enthalten den Zuckerstoff in der engeren Verbindung dieser Bestandtheile. In der Verbindung kann aber der menschliche Körper den Zuckerstoff nicht verwerten, der Zucker muß dann vorerst im Magen in seine Urbestandtheile zerlegt werden. Beim Zuderzucker hat also der Magen harte Arbeit, ehe der Zuder Bestandteil des Blutes werden kann. Darin liegt der Grund, weshalb der Zuderzucker so oft Verdauungsbeschwerden bringt. Anders ist das Verhältniß beim Honig. Er ist bereits ein Verdauungsprodukt; im Honig hat die Biene selbst schon die Scheidung in den Trauben- und den Schleimzucker besorgt, sodas der Honig direkt ins Blut übergeführt werden kann. Der Zuder greift auch die Niere verderblich an, der Honig nicht im mindesten. Aus diesen Gründen ist der Honig für Kinder und Greise und nicht minder für die durch naturwüdrige Erziehung und Arbeit vielfach magenlebende Damenwelt das leicht verdauliche Nährmittel aus der Gruppe der Stoffwechsel-Regener. Der Honig macht schwerverdauliche Nährmittel leicht verdaulich, wenn er denselben als Verfüngsmittel beigegeben wird. Der Vorzug des Honigs gegenüber dem Zuder erhellt sich noch dadurch, das erstere in seiner Amelensäure, in seinen ätherischen Oelen und den Pflanzenzelen, die den edelsten Pflanzenzelen entstammen, seine geringe Seltwirkung besitzt. Der Honig ist gegen alle Entzündungen der Nieren- und der Magen-Schleimhäute ein sicheres Vorbeuge- und Heilmittel; bei anderen Geschwüren und Wunden haben wir in ihm ein unübertroffenes Pflaster; bei Trägheit der Unterleibsorgane wirkt Honigzucker gelinde, abführend und blutleitend; kurz, der Honigzucker kräftigt und stützt den ganzen inneren Organismus, und zumal das Nervensystem. Wenn der innerliche Sorgenbrecher, der Schlaf, nicht, versuche einmal durch andauernden Honigzucker die nächste Ruhe wiederzuerlangen.

Der reine, unverfälschte Honig bekommt dem Kranken ebenso wohl, als dem Gesunden. Wohlgeachtet: aber nur der reine, unverfälschte Honig, wie ihn unsere Biene in emsiger Arbeit von Blüthe zu Blüthe sammelt — nur dieser Honig birgt die wohlthätigen Wirkungen für Leib und Geist in sich. Schädlich für den Menschen ist der Gemisch aus dem geringwerthigen Wachs, wie sie uns als obdenburger, meilenburger oder hannoverscher Seimhonig, oder gar als ungarischer, amerikanischer (Cavans), Balaranischer und galifornischer Honig, oder endlich auch als Schweizer- und rheinischer Trauben-Brusthonig und unter anderen hochklingenden Namen so oft schwindelhaft billig angepriesen wird. Setzt man den Bienen diese Surrogate vor, so verschmähen sie meistens diese „Honige“; bei etwaigem Genuße aber erkranken die Bienenvölker in schlimmster Art.

1897.

wieder, bis die Fürstin heute
nächst Sie blüht, bis wenige
Blüthenzeit. Dem Kaiser wurde
Mittelung gemacht. Am 12. d.
nachricht erden zahlreiche Kund-
läserin fuhr gegen 12 Uhr vor
Beleid persönlich anzusprechen,
e Einigung der Sache hätte
alle nach dem Schluß über
im 24. beigefügt zu werden. —
Völligen Tod seiner langjährigen
Schlag getroffen. Er war mit
Brigitte zu Sagan-Wittgenstein,
Mitt. In diesem Jahre, am
Ihre 68. Lebensjahr vollendete,
bezüglicher Aufhebung weiter
1. 10 Monate später hat der
e Gatten gerissen. Dieser Ver-
eden wird, berührt den Reichs-
im November vorigen Jahres
hinab Bodenlos, zu bezeugen
zur Linie Sagan-Wittgenstein
von Sagan-Wittgenstein erbe
Wittgensteinischen Bestungen
wertvollen Zuwachs im
ten. Aus ihrer Ehe mit
dieser Kinder hervorgegangen,
ring Wilhelm Ernst, König
angehørende Prinz Alexander,
des äußeren großen gesellschaftl.
Häuptlings, im öffentlichen
s fand sie die erfreuliche An-
kung. Dabei war sie eine warme
die Fürstin oder Prinzessin
schlüsselvolle Hegein und Pflegein
erlungen, eine Hegein erlief
Ihre Bären und Wäde in ihrer
hat hatte. Was sie in Werken
werden ihr Zauber und
Unterstützungen, ohne zu der
die Wohlthat der profunden
haben. Aus Blinde hinein
wohlthätigen zu erscheinen,
andere Sorgfalt oder widmete
Ire die erste Hälfte in Anstalts-
und Beschäftigung, ohne zu der
Samenvermögen, und sie selbst
in Güte, sowohl in Stoff-
liche Karte ins Leben geriefen,
und Jungfrauen regelmäßig
werden nahm. Nicht mindere
stungen zur Bewältigung der
fehlten ihr besonders nahe ge-
große Beine zu bilden, rich-
tung von Heilkräften zur Be-
aufzeit anzubringen und durch-

„Nord. Allgem. Ztg.“ schreibt
te haben sich neuerdings wieder
Nichtstun auf seinem
empfinden erklären, das für
in Rücksichtgebanen trägt und
ihnen parlamentarischen Session
nach erkennen ist, der ein
schlechte nach sich ziehen wird.
Norden den großen Schmerz
ihm 60 Jahre eine treue und
er vertragen oder daran, das
patriotische Sinn des Fürsten
e, auch nach diesem schweren
in die Welt zu setzen, auf
wollen.

Heidelberg, um hier seit
Poese fortzusetzen. Hier
er Hans Hamilton, der von
ist war, und Jungfrau ihm
der sich in überaus englischen
schel. In Straßburg lernte er
zipation der deutschen Sprache
außen fürstlichen Spiegel“ ein-
für Opiz interessierte und
angezeigte. Um den Krieges-
1620 mit seinem Freunde
in Leyden den großen
Heinrichs kennen lernte, der
zu größten Einfluß gewesen
te wurde fortan gemiffert;
er; Opiz übersehte dessen
stungen und nahm sich ihn
bild. Von Leyden ging er
e seine Trostgebilde in
schrieb. Im Jahre 1622
wurde er vom Fürsten Bethen Gabor als Professor
an das neugegründete Gymnasium zu Weßburg in
Siebenbürgen berufen. Dort verfasste er eine gelehrte
Arbeit über die Merzhämer Dacten, die jedoch später
verloren gegangen ist. Eine weitere Frucht seines
siebenbürgischen Aufenthalte waren das Lehrschrift „Von
der Ruhe des Gemüths“, das er nach seinem dortigen Land-
gute „Jatna“ nannte, und ein der horazischen Ode „Beatus
Ille, qui procul negotiis“ nachgebildetes „Lob des Feldbens“.
Ein unbezwingliches Heimweh führte ihn schon nach Jahres-
frist in seine schlesische Heimath zurück, wo er Rath bei dem
Herzog von Plegnitz wurde. Nach Veröffentlichung seiner
Gebichte wurde er als ein großes dichterisches Genie an-
gesehen und hielt nun einen wahren Triumphzug durch

von den bevorstehenden. In Leipzig, nach dem
dem siebenjährigen Krieg die Literatur einen neuen
Aufschwung und erreichte in der Franzosenzeit ihre höchste
Blüthe. Diefelbe Erscheinung tritt bei dem 80-jährigen
Kriege zu Tage, dessen Herrschertum nicht gerade alle Mäusen
für immer zu vertreiben vermochte. Auch dieser die deutschen
Gauz verheerende Krieg hatte eine neue Morgenröthe der
Poesie im Gefolge. Im Anfang des 17. Jahrhunderts
trägt das Gebiet der Dichtkunst vorzugsweise den Charakter
der Oede und Unfruchtbarkeit. Der Einfluß Frankreichs
im Zeitalter Ludwigs XIV. auf unsere Geistes- und Kultur-
zustände hatte die Herrschaft des Ausländischen über das
Einheimische und eine Nachahmungslust zur Folge, bei der
das vaterländische Gefühl verloren ging. Sogar die deutsche
Sprache verschwand von den Fürstenthöfen, aus den Kreisen

quasi aus eigentümlich. Ludwigs XIV. im Jahre 1697
Er wurde am 23. December 1697 in der am Obere gelegenen
schlesischen Stadt Bunzlau als Sohn eines Rathsherrn geboren
und empfing seine Erziehung zunächst auf dem Gymnasium seiner
Vaterstadt. Diefes verstandte er später mit der Magdalenen-
schule in Breslau, wo er bereits mit einem Heft lateinischer
Gebichte antrat, und besuchte schließlich das akademische
Gymnasium Schönauichium zu Weutben. Hier schrieb er als
zwanzigjähriger Gymnasialist seine lateinische Abhandlung
„Arifarcus oder über die Verachtung der deutschen Sprache“,
in der er begeistert für die Reinigung der deutschen
Sprache eintrat, in der Nachahmung der fremden Renaissance-
dichter den besten Weg erblidete, der deutschen Poesie auf-
zuhelfen und bereits den Alexandriner als Mustervers
hinstellte. Nach einem kurzen Besuche der Universität zu

wurde er vom Fürsten Bethen Gabor als Professor
an das neugegründete Gymnasium zu Weßburg in
Siebenbürgen berufen. Dort verfasste er eine gelehrte
Arbeit über die Merzhämer Dacten, die jedoch später
verloren gegangen ist. Eine weitere Frucht seines
siebenbürgischen Aufenthalte waren das Lehrschrift „Von
der Ruhe des Gemüths“, das er nach seinem dortigen Land-
gute „Jatna“ nannte, und ein der horazischen Ode „Beatus
Ille, qui procul negotiis“ nachgebildetes „Lob des Feldbens“.
Ein unbezwingliches Heimweh führte ihn schon nach Jahres-
frist in seine schlesische Heimath zurück, wo er Rath bei dem
Herzog von Plegnitz wurde. Nach Veröffentlichung seiner
Gebichte wurde er als ein großes dichterisches Genie an-
gesehen und hielt nun einen wahren Triumphzug durch

Wohlfahrt, 8, 8 L., ein gut möbilities Zimmer zu verm. 7534

Leeres Zimmer, Mansarden, Hammern. Entlohnung 40 1 Zim. u. Kammer auf 1. Jan. zu verm. 7072

Wannergasse 19 ein 1. Zimmer auf 1. Januar zu verm. 7047

Arbeits

Ein Gander-Arbeiter bei Arbeitmach... gesucht

Weibliche Personen.

Für ein heiliges, feineres S... erste Bei

Für ein Hotel und Pension 1. M... gesucht

Eine durchaus tüchtige Mäd... gegen hohen Lohn gesucht

Ein fauberes putzende eines 11. Kindes ge... gesucht

Ein ordentliches, zu... ein braves Mädchen zu... ein junges Mädchen von...

Ein tüchtiges S... Ein harkes reinliches Mädchen

Ein reinliches S... Anfang Januar 18... Wäsche- und Büchsenmädchen

Ein realische Monatsfrau wird... ein tüchtiges Monatsfrau

Weibliche Personen, Tüchtige Verkä... braunde, welche längere Jahre in...

Ein älteres Mädch... ein älteres Mädch...

Männliche Personen, Leistungsfähig... sucht für Wiesbaden und Umgebung

Ein gewählter Gärtnergehül... Schneidergehülfe gesucht

Ein tüchtiger m... gegen Salair und hohe Provision

Ein tüchtiger m... Schloßfertigung gesucht

Ein tüchtiger m... Junger Hausburche gesucht

Ein tüchtiger m... Ein junger tüchtiger Kaufmann

Ein tüchtiger m... Ein junger tüchtiger Kaufmann

Ein tüchtiger m... Ein gewählter Metzger

Ein tüchtiger m... Ein gewählter Metzger

Ein tüchtiger m... Ein gewählter Metzger

Ein tüchtiger m... Ein gewählter Metzger

Ein tüchtiger m... Ein gewählter Metzger

Ein tüchtiger m... Ein gewählter Metzger

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein, 2 Uhr: Knaben-Abteilung, 8 1/2 Uhr: Bibliothek

Öffentliche Fernsprechstellen

besindn sich: beim Telegraphenamt (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2

Und dem menschlichen Körper sollten solche „Erzeugnisse“ zuträglich sein? Der Honigwaid von den fleißigen Biennensüßlern meistens als Waben- und als Schleuderhonig zum Verkauf gegeben

Die meiste Verwendung hat der Honig als Zusatz zum Brode. Für Kinder (welches Kind verfährt ein Honigbrod), Greise und Magenleidende ist der Honigwaid in dieser Form besonders zuträglich

Dah der Honig ein vorzügliches Arzneimittel ist, wurde schon hervorgehoben. Aber dem Honig in gewissen Tagen fleißig zuspricht, macht seinen Organismus fern, sodass er vor vielen Leiden bewahrt bleibt

Landwirthschaft.

Moulin-Krankheit der Rindvieh. Ueber die Maßnahmen zur Bekämpfung der Moulin-Krankheit der Rindvieh wurde uns Folgendes geschrieben: Zur Durchführung der Bekämpfungs-Maßnahmen, für welche der gegenwärtige Zeitpunkt besonders geeignet erscheint, ist es nicht nur erforderlich, daß es in der Frühling erstarkt

es auch unanfechtlich geworden, immer noch besteht Kritik, wie für gut verpödetes Obst, bei dem die theureren Verpackungsförmern mit bezahlen müssen

Die Wohlthätigkeit auf dem Lande hat sich, wie man wohl sagen kann, durch die unablässige Arbeit der dort und schon mehrfach in ihren anerkanntesten Betreibungen hervorgerudenen

Hühe und Hauswirthschaft.

Geschmortes Rindfleisch mit Paprika. Ein solches Rindfleisch wird in kleine Würfel geschnitten. Vorher werden 125 Gramm Speck in Würfel geschnitten, gebraten, und 8 Zwiebeln in Scheiben oder Würfeln darin mit einer Pfefferseepe gebraten

Reinigung von Schwänzen. Dem durch Tragen grau und unansehnlich gewordenen Schwanz kann ohne große Mühe eine sehr gründliche Reinigung wiedergegeben werden

Table with 3 columns: Name, Address, and Date. Includes entries for Genua, Rom, and other locations.

Table with 2 columns: Name and Address. Includes entries for Concert-Overture, Fantasio, and other musical pieces.

Tages-Veranstaltungen

Surpans. Radum. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königl. Schauspiel. Abends 7 Uhr: Evidenz.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or notice.

